



Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für Umwelt,  
Naturschutz und Geologie

# Arten der Feuchtlebensräume im Natura2000 – Erhaltungszustandskonzept

Dr. Paulina Meller

Naturschutzsymposium Güstrow, 21.06.2023

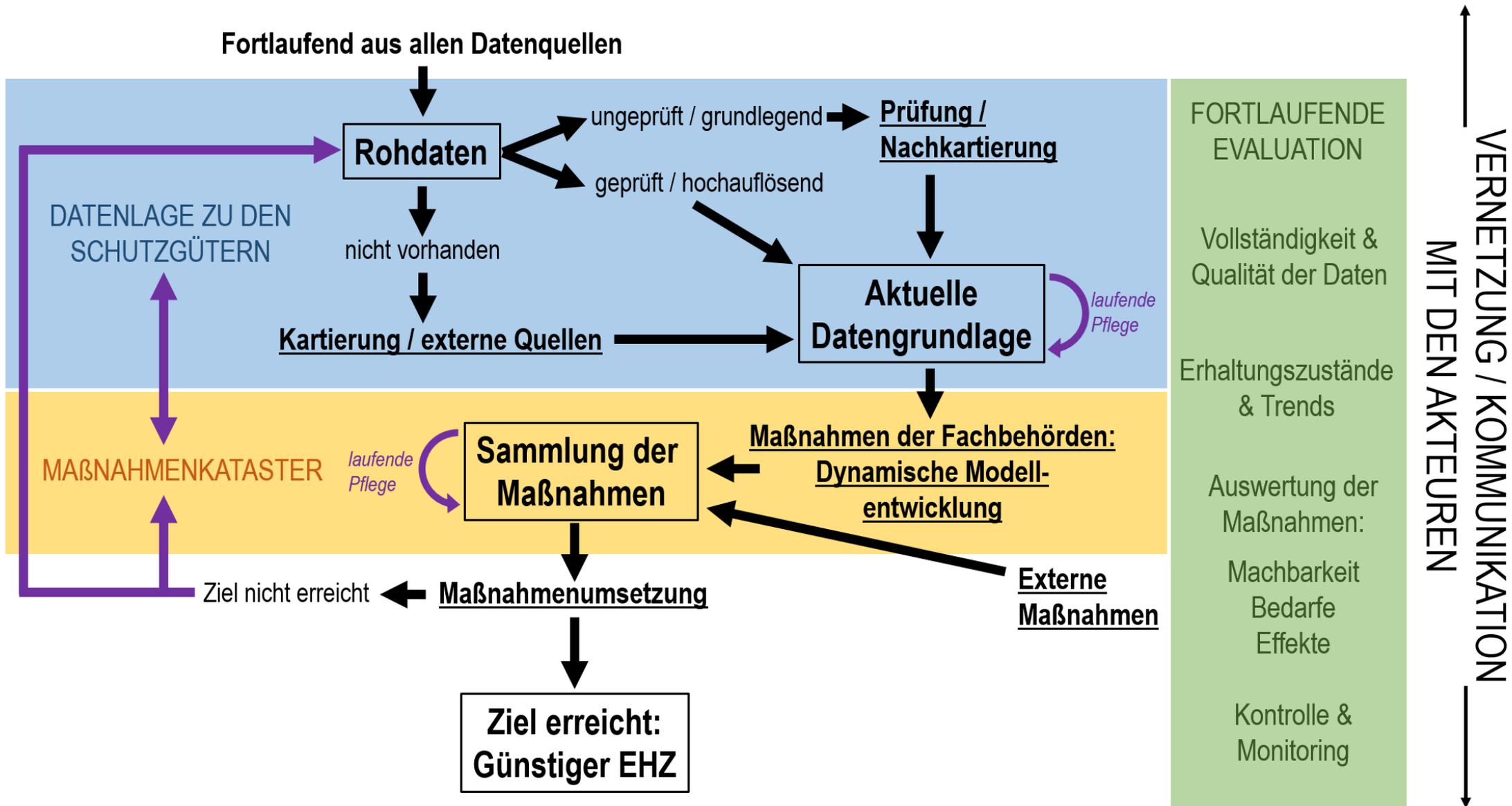
# Natura2000 - Erhaltungszustandskonzept

1. **Hintergründe des Erhaltungszustandskonzepts (EHZK)**
2. **Umsetzung des EHZK in M-V**
3. **Gefährdungen und Maßnahmen**
4. **Arten der Feuchtlebensräume im EHZK**
  - Verantwortungsarten
5. **Fazit**

# Natura2000 - Erhaltungszustandskonzept

- Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme ist ein Kernziel der **EU-Biodiversitätsstrategie 2030**
- **Vorgabe der EU an die Mitgliedstaaten (Pledges-Prozess):**
  - 30% der Schutzgüter in günstigem Erhaltungszustand oder stark positiver Trend bis 2030
  - Aufhalten von negativen Trends aller Schutzgütern bis 2030
  - Meldung von einzelnen Schutzgütern, für die bis 2030 keine Verbesserung möglich ist (z.B. durch zu lange Regenerationszeiten, Klimawandel, Gefährdungen außerhalb der EU)
- Mit Verabschiedung des **Nature Restoration Law** werden die bisher freiwilligen Verpflichtungen (Pledges) **rechtlich bindend, mit Konsequenzen bei Nichteinhaltung**

# Pledges-Prozess und Erhaltungszustandskonzept



# Gefährdungen und Maßnahmen

## Meldung im Rahmen des Pledges-Prozesses an das BMUV:

Wo werden welche Maßnahmen in welchem Umfang ergriffen, um die Pledges-Ziele zu erreichen?

- Recherche, Abfrage bei Fachämtern, Forstverwaltung, Stiftungen und Verbänden (inkl. NNE-Flächeneigentümern)
- Hauptgefährdung der Biodiversität in M-V: **Entwässerung und Veränderung der Hydrologie**. Gemeldete Maßnahmen zielten meist ab auf Verbesserung des Wasserhaushalts, Extensivierung der Landwirtschaft und angepasstes Flächenmanagement

# Maßnahmen

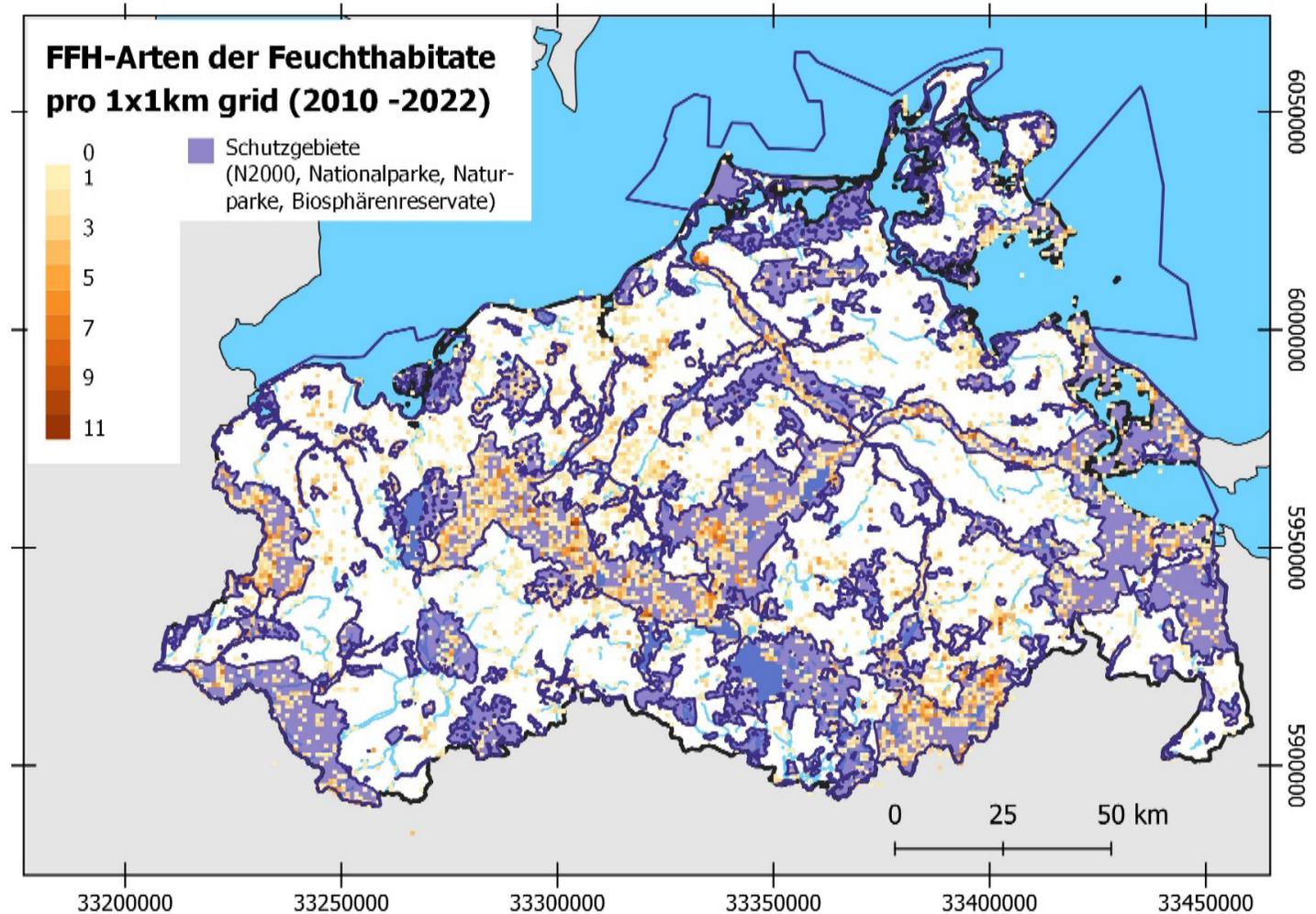
## Beispiel Libellen (aber auch Amphibien):

Gefährdung durch Verlandung und Eutrophierung von Gewässern, insbesondere Kleingewässern (Feldsölle)

- Biotopebene: Sanierung der Gewässer durch Entnahme von Schlamm/Biomasse
- Landschaftsebene: Reduzierung des Nährstoffeintrags, Einrichtung von Pufferstreifen
- Positive Auswirkungen auf den Zustand von Arten und Lebensräumen

# Verbreitung der Arten der Feuchtlebensräume in M-V

Identifizierung  
von Hotspots  
und Potentialen



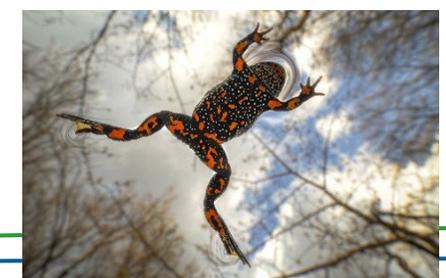
Räumliche Muster in MBCS erfasster FFH – Arten der Feuchtlebensräume

# (Pledges-)Arten der Feuchtlebensräume

Pledges-Liste = bundesweit abgestimmte Liste von Schutzgütern (FFH-Arten, LRT und Vögel)

Relevante Beispiele für M-V:

Verpflichtung	Anzahl Pledges-Arten (davon in Feuchtgebieten)	FFH-Arten insgesamt (davon in Feuchtgebieten)
Zustand verbessern	13 (6)	
Negativen Trend aufhalten	26 (14)	
Bis 2030 voraussichtlich nicht zu verbessern	7 (6)	
<b>Summe</b>	<b>46 (26)</b>	<b>94 (55)</b>



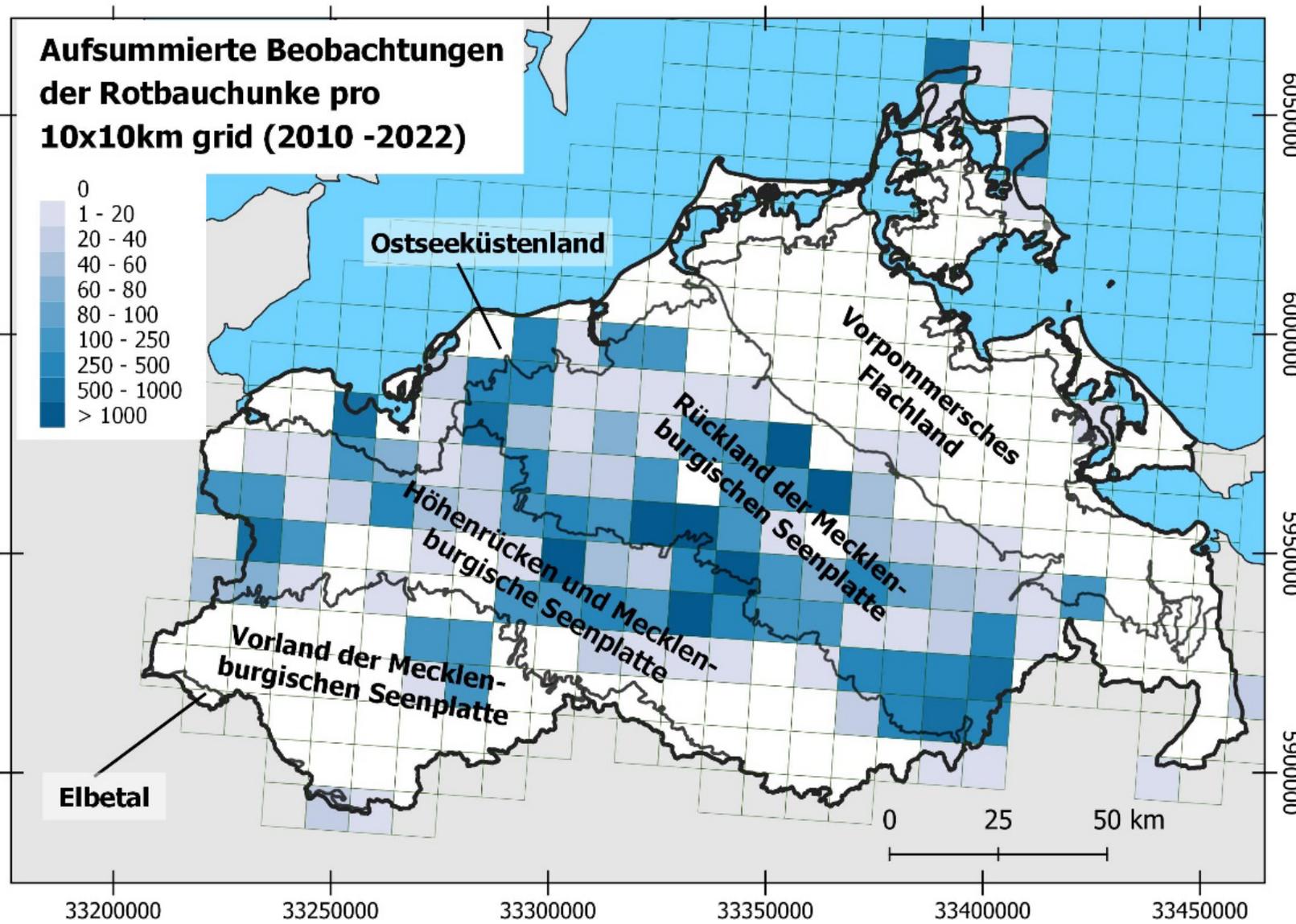
# Verantwortungsarten

Arten der Feuchtlebensräume mit Verbreitungsschwerpunkt bzw. bedeutenden Vorkommen in M-V



Name wissenschaftlich	Name deutsch	Bewertung (D) 2018	Trend (D) 2018	Anteil MV Population	Zielgruppe
<i>Coregonus holsatus</i>	Schaalsee-Maräne	U2	=	100%	Verpflichtung aus FFH-RL
<i>Coregonus lucinensis</i>	Luzin-Maräne	U2	=	100%	Verpflichtung aus FFH-RL
<i>Alosa fallax</i>	Finte	U2	-	96%	Verpflichtung aus FFH-RL
<i>Bombina bombina</i>	Rotbauchunke	U2	-	72%	Zustand verbessern (Pledges)
<i>Dytiscus latissimus</i>	Breitrand	U2	x	67%	Verpflichtung aus FFH-RL
<i>Angelica palustris</i>	Sumpf-Engelwurz	U2	-	46%	Aufhalten des negativen Trends (Pledges)
<i>Leucorrhinia caudalis</i>	Zierliche Moosjungfer	U1	+	37%	Zustand verbessern (Pledges)
<i>Graphoderus bilineatus</i>	Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer	U2	=	25%	Verpflichtung aus FFH-RL
<i>Lutra lutra</i>	Fischotter	U1	+	23%	Zustand verbessern (Pledges)
<i>Rana arvalis</i>	Moorfrosch	U1	-	22%	Aufhalten des negativen Trends (Pledges)
<i>Misgurnus fossilis</i>	Schlammpeitzger	U1	-	22%	Aufhalten des negativen Trends (Pledges)
<i>Hyla arborea</i>	Laubfrosch	U1	-	18%	Zustand verbessern (Pledges)
<i>Pelobates fuscus</i>	Knoblauchkröte	U1	-	16%	Aufhalten des negativen Trends (Pledges)
<i>Liparis loeselii</i>	Sumpf-Glanzkraut	U1	-	14%	Aufhalten des negativen Trends (Pledges)
<i>Triturus cristatus</i>	Kammolch	U1	-	13%	Aufhalten des negativen Trends (Pledges)
<i>Luronium natans</i>	Schwimmendes Froschkraut	U2	-	13%	Aufhalten des negativen Trends (Pledges)
<i>Vertigo geyeri</i>	Vierzählige Windelschnecke	U1	-	11%	Verbesserung bis 2030 nicht möglich (Pledges)
<i>Myotis dasycneme</i>	Teichfledermaus	U1	-	11%	Aufhalten des negativen Trends (Pledges)
<i>Apium repens</i>	Kriechender Sellerie	U1	-	11%	Zustand verbessern (Pledges)
<i>Anisus vorticulus</i>	Zierliche Tellerschnecke	U1	-	10%	Aufhalten des negativen Trends (Pledges)
<i>Sympecma paedisca</i>	Sibirische Winterlibelle	U2	-	10%	Verbesserung bis 2030 nicht möglich (Pledges)

# Verantwortungsart: Rotbauchunke



# Fazit

1. **85% der Feuchtlebensraum-Arten sind in einem schlechten oder unbekanntem Erhaltungszustand**
2. **Grundlagen für das Erhaltungszustandskonzept sind gelegt:**
  - Vernetzung der Akteure
  - Konzept und Struktur für Datenmanagement
  - Abfrage von Maßnahmen
  - **Als nächstes:** umfangreiche Auswertung, landesweite Maßnahmenkonzepte
3. **Für die Maßnahmenumsetzung maßgebliche Fördermittel und Verordnungen**
  - Förder-RL (Naturschutzförderrichtlinie, NatSchFöRL MV)
  - Regelungen zum Schutz des Grundwassers (Düngemittel-VO, Absichtserklärung Trinkwasserschutz)
  - Landeswasserstrategie (u. a. Wasserrückhalt in der Landschaft regeln)
  - EU GAP (ÖR, AUKM), EU Restoration Law, Naturflächengesetz



Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für Umwelt,  
Naturschutz und Geologie

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

Telefon +49 385 588 64-213

[paulina.meller@lung.mv-regierung.de](mailto:paulina.meller@lung.mv-regierung.de)

<https://www.lung.mv-regierung.de/>

Alle Bilder stammen lizenzfrei aus Wikimedia Commons.